

Kirchlicher Glaube als geistiges Gefängnis

Oliver Wittwer / 01.02.2021 / www.provisions.ch



Was kirchlicher Glaube mit deiner Seele macht, wenn du dich auf ihn einlässt (gilt natürlich nicht ausschliesslich für alle Kirchen):

Die meisten Kirchensysteme vermitteln das folgende Glaubenssystem, "du bist ein armer Sünder und wirst es immer bleiben, nicht Wert, dich aus eigenen Stücken Gott zu nähern. Deine einzige Aufgabe ist es, das Leid zu ertragen, die Gebote der Kirche zu befolgen und blind zu glauben. Auf keinen Fall sollst du danach streben, dich selber zu befreien oder selber ernsthaft nach Wahrheit zu streben".

Das ist in etwa so, wie wenn man einem "Samen" befiehlt, schön brav in der Erde zu verharren, die Fäulnisprozesse geduldig hinzunehmen und darauf zu warten, bis "Gott" ihn irgendwann am Ende der Tage oder am jüngsten Gericht als Lohn dafür in eine wunderschöne Blume verwandelt. Auf keinen Fall soll er aus eigenem Antrieb keimen und sich entfalten.

Was passiert mit diesem Samen? Er verrottet und das Leben weicht aus ihm. Und genau so wird es einer Seele ergehen, die sich an einem solchen Glaubenssystem festhält: Der Gottesfunke verkümmert und verliert die Kraft, sein göttliches Erbe anzutreten. Die Seele stirbt.